

Was passiert heute in meiner Stadt?

ELEKTROSOUND

Al Margolis, Meister der sanften Elektroklänge, gibt ein Konzert im Sensesaal (Bgm.-Spitta-Allee). Ab 20 Uhr. Eintritt 12 Euro.

TANGO-ABEND

Tango hören und tanzen. Ab 21 Uhr im Moments (Vor dem Steintor 63). Vorher, ab 20 Uhr, Mini-Tango-Einführungskurs. Eintritt vier Euro.

SCHAUSPIEL

Im Stadttheater Oldenburg (Theaterwall 28) wird Brechts Klassiker Arturo Ui aufgeführt. 20 Uhr, Karten ab 11 Euro.

SCHNÄPPCHEN DES TAGES

Die „exquisite“ Kühl- und Gefrierkombination kostet bei „real“ (Duckwitzstraße, Vahrer Straße) 229 statt 410 Euro.

MITTAGSTISCH DES TAGES

Das Paulaners an der Schlachte serviert Bohneintopf mit Kochwurst, Sauerrahm und Bauernbrot für 5,80 Euro.

WAS UNS ÄRGERT

Vor der Baustelle auf der A27 bei Achim hat jeder zweite Autofahrer das Reißverschlussverfahren bei Fahrbahnverengung verpennt. Macht den Stau doch nur länger!

WAS UNS FREUT

Bremer Polizisten, die zwei Touristen am Dom so geduldig und gekonnt auf Englisch den Unterschied zwischen Freimarkt und kleinem Freimarkt erklären.

BREMEN-WETTER

6 Uhr	wolkig	11 Grad
12 Uhr	bewölkt	16 Grad
18 Uhr	wolkig	19 Grad
22 Uhr	wolkig	15 Grad

© Q.met GmbH • www.wetter.net

Geldmarkt

EUR 5.000,- ohne Auskunft vermittelt von Speulda - Sögestraße 48 • ☎ 0421/17 55 10



Rainer Mildner (45) mit einem teuren Carbon-Rennrad

Rund 600 Räder hängen im Keller des Fundamtes

In diesem Keller stecken 600 Bremer Klau-Räder

Und das vom Chef des Fundamts ist auch weg

Von BIANCA WEINER

Mitte – In der Klau-Hochburg Bremen wurden vergangenes Jahr 5229 Fahrräder als gestohlen bei der Polizei gemeldet. Die Dunkelziffer ist nach Expertenschätzungen fast doppelt so hoch. WO DIE ALLE GEBLIEBEN SIND? Ein Blick in den Keller des Fundamts können helfen! Tief unten in Hastedt lagern derzeit über 600 Räder. Alle vier Wochen fährt ein Transporter von Wache zu Wache und sammelt die dort abgelegenen Fahrräder ein, bringt sie dann zum Fundamt.

Herr über die Räder ist Leiter Rainer Mildner (45). „Innerhalb eines Jahres bekommen wir über 800 Bikes“, sagt er. Im Schnitt kämen am Tag zehn Leute vorbei, um zu schauen, ob ihr geklautes Rad dabei ist. Doch weniger als ein Prozent gehen auch wirklich an den eigentlichen Eigentümer zurück. Mildner: „Das hat damit zu tun, dass die Versicherungen meist schon nach drei Wochen zahlen, und die meisten deshalb nicht nochmal vorbeikommen.“ In dem kurzen Zeitraum steht ein geklautes Rad vielleicht noch auf einer Wache und ist noch nicht zum

Fundamt gelangt. „Deshalb lohnt es sich, nach ein paar Wochen nochmal bei uns die Fahrräder durchzusehen“, ermutigt Mildner. Auch nach seinem eigenen sucht der Fund-Experte. Es wurde gerade trotz Sicherheitsbügeln geklaut. Damit der Keller nicht irgendwann überquillt, werden regelmäßig alle Räder, die mindestens zehn Monate aufbewahrt wurden, an den Höchstbietenden versteigert. Mildner: „Da kann man schon ein Schnäppchen machen.“ Die nächste Versteigerung gibt's am 7. Dezember ab 10 Uhr. Infos unter www.stadtamt.bremen.de.



Die Bikes sind nach Herren-, Damen- und Kinderrädern geordnet

Schulbus mit 11 Kindern rammt VW

Rotenburg – Riesenschreck für elf Schulkinder. Ihr städtischer Schulbus, ein Mercedes Sprinter, wollte in Borchel auf die Kreisstraße einbiegen. Der Fahrer (54) übersah dabei einen VW Touran, ramnte ihn. Fahrer und VW-Fahrerin (33) kamen verletzt ins Krankenhaus, beide Autos Schrott. Die Kinder blieben unverletzt! Ein Polizeisprecher: „Die Kindersitze im Bus sorgten für Sicherheit.“

Dieb und Hehler festgenommen

Ostertor – In der St.-Pauli-Straße gelangte ein Dieb (24) in ein Haus, indem er eine Klosschüssel durch die Scheibe schmiss. Er erbeutete einen Laptop. Alarmierte Polizisten verfolgten den Mann. In der Alexanderstraße überprüften sie im Rahmen der Fahndung einen Passanten (36). Volltreffer! Der Mann trug den geklauten Laptop bei sich. Es war offensichtlich der Hehler – beide festgenommen!

PARTYGÄSTE AUFGEPASST! Halle 7 sucht den Nasen-Beißer

Von BIANCA WEINER

Findorff – Wo steckt der irre Beißer aus Halle 7? Polizei und Veranstalter suchen auf allen Kanälen nach dem Mann, der seinem Opfer Jorgo H. (27) am Wochenende ein Stück aus der Nase gebissen hat. Der Beißer ist rund 30 Jahre alt, 1,75 Meter groß, hat schwarze Haare, dunklen Teint und trug eine graue Strickmütze. Halle-7-Chef Theo Bührmann

junior war geschockt, als er von der Tat erfuhr. Er wies sein Sicherheitspersonal an, die Augen nach dem Verdächtigen aufzuhalten. Unterstützt werden sie durch Zylinderstreifen und Sichtungsposten. Bührmann: „Wir konnten zwei Zeugen aus dem Catering-Bereich ausfindig machen.“ Bührmann wird außerdem mit der Polizei sämtliche Fotos der Partyfotografen sichten. Hinweise an die Polizei unter ☎0421/3623888. Anonyme Hinweise nimmt der Veranstalter ebenfalls per E-Mail unter info@bve-gmbh.com entgegen.



HAMBURKARIBIK

Sie sparen bis zu € 329

Mittags: Moin. Abends: Arriba! Ab diesem Winter starten Sie nur mit TUI von Hamburg direkt nach La Romana und Punta Cana in der Dominikanischen Republik. Direkter geht's nicht!

Das gibt's nur bei TUI:

- nonstop von Hamburg in die Dominikanische Republik
- Zeit zu zweit: Sensimar Punta Cana Villas & Suites
- Jetzt neu für Familien: TUI best FAMILY Riu Bambu

Unser TOP Angebot für Sie:

RIU Dominikanische Republik Punta Cana
 Riu Naiboa ****
 Doppelzimmer, All Inclusive
 7 Nächte inkl. Flug ab Hamburg p.P. ab € 799

Gültig für ausgewählte Abflüge ab Hamburg im Dezember 2013. Informationen und weitere exklusive Angebote im TUI Reisebüro und unter www.tui.com/fernenreisen.

Unser Partner: **Dominikanische Republik** Alles wovon Sie träumen
 TUI Deutschland GmbH • Karl-Wiechert-Allee 23 • 30625 Hannover
 MEIN URLAUB designed by TUI
 World of TUI

Geflügelfirma will am Tag 120 000 Hähnchen rupfen Kleines Ahlhorn kämpft gegen Riesen-Schlachthof

Von MARTIN von SCHADE

Ahlhorn – Sie haben Angst vor verdrecktem Grundwasser und massenhaften Tiertransporten. Das kleine Ahlhorn bei Oldenburg kämpft gegen die geplante Ansiedlung eines riesigen Schlachthof-Betriebes! Rund 700 gingen jetzt auf die Straße. Geflügel-Firma Kreienkamp aus Wildeshausen will in Ahlhorn täglich 120 000 Hähnchen schlachten. Chef Walter Kreienborg zu BILD:

„130 neue Arbeitsplätze entstehen bei dieser 30-Millionen-Investition.“ Die Bürgerinitiative „Bündnis MUT“ will dagegen die Ansiedlung verhindern. Sprecher Wilfried Papenhagen: „Bei so vielen Schlachtungen fallen jährlich 54 400 Tonnen Mist an, der das Grundwasser versauert. Dazu eine gewaltige Zunahme von Tiertransporten, die eine Qual für die Tiere sind.“ Im Jahr immerhin über 43 Millionen Hähnchen. **Wie geht es weiter in Ahlhorn?** Die Kritiker



Zum ersten Mal gab es in Ahlhorn eine Demo

des Riesen-Schlachthofes haben eine Bürgerbefragung in der Gemeinde angeregt. Die läuft bis November. Dann will der Gemeinderat entscheiden. Boss Kreienborg ist indes schon sicher: „Wir bauen diesen Betrieb!“

Foto: OLAF BLUME